

Fütterung mit gefrorenen Würste

CORF (Convenient Raw Food) ist ein zusammengestelltes Futter und basiert auf der BARF-Methode. Es besteht aus Muskelfleisch, Innereien, fleischige Knochen und gegebenenfalls auch Gemüse / Obst. Diese Zutaten werden in den richtigen Verhältnissen zusammengestellt und gewolft. Man entscheidet sich oft für CORF, weil es benutzerfreundlich ist und der Ernährungsplan bereits zusammengestellt wurde. Das bedeutet, dass die Verhältnisse zwischen Organfleisch, Muskelfleisch und Knochen bereits stimmen.

Diese Mischungen sind wie BARF Produkte, an sich nicht vollständig. Das heisst, dass die Fütterung der verschiedenen Würste variiert werden muss, um einen ausgewogenen Ernährungsplan beizubehalten. Auch für diese Methode gilt, dass jede Woche zwischen rotem Fleisch, hellem Fleisch, Wild und Fisch abgewechselt werden muss.



Fütterungsempfehlung

Hunde

Für Hunde sollte man sich durchschnittlich an eine Menge von 20-30 Gramm pro Kilo Körpergewicht pro Tag halten. Bei Welpen und stillenden Hunden ist der Bedarf etwas höher, nämlich 40-60 Gramm pro Kilo Körpergewicht am Tag.

Katzen

Für Katzen wird im Durchschnitt eine Menge von 30-40 Gramm pro Kilo Körpergewicht hantiert. Für Jungkatzen und stillende Katzen liegen diese Menge bei 50-70 Gramm pro Kilo Körpergewicht.

Hierbei handelt es sich um eine Richtlinie. Wie bei Menschen, hat nicht jeder Hund oder Katze denselben Energiebedarf.

Hygiene

Rohfutter und Beutetiere enthalten von Natur aus verschiedenen Bakterien. Für gesunde Tiere sind diese Bakterien nicht gesundheitsschädlich. Für Menschen, und vor allem für junge Kinder, Senioren und Menschen mit einem geschwächten Immunsystem, könnten diese Bakterien jedoch möglicherweise zu Problemen führen. Deshalb ist es wichtig, auf korrekte Weise mit rohen Fleischprodukten umzugehen. Richtlinien hierfür sind.

- Bewahren Sie das Produkt gut verpackt und im Gefrierschrank bei -18°C auf.
- Tauen Sie das Futter in Ihrem Kühlschrank in einem dichten und verschliessbaren Behälter auf, sodass es nicht mit Ihren eigenen Lebensmitteln in Berührung kommen oder austrocknen kann.
- Bewahren Sie das Fleisch nicht länger als 2 Tage im Kühlschrank auf. Sollte eine Verpackung zu gross sein, um innerhalb von 2 Tagen gefüttert zu werden, machen Sie daraus in gefrorenem Zustand dann kleinere Portionen und legen Sie diese sofort zurück in den Gefrierschrank.
- Vermeiden Sie Kreuzkombinationen und waschen sie alle Dinge, die mit dem Rohfutter und dessen Verpackung in Berührung gekommen sind mit warmen Wasser und Spül- oder Desinfektionsmittel ab.

© 2018, Text & Grafik Fifis Schlaraffenland,

Quelle Kiezebrink NL



Fifis Schlaraffenland

Bergstrasse 40
8187 Weiach

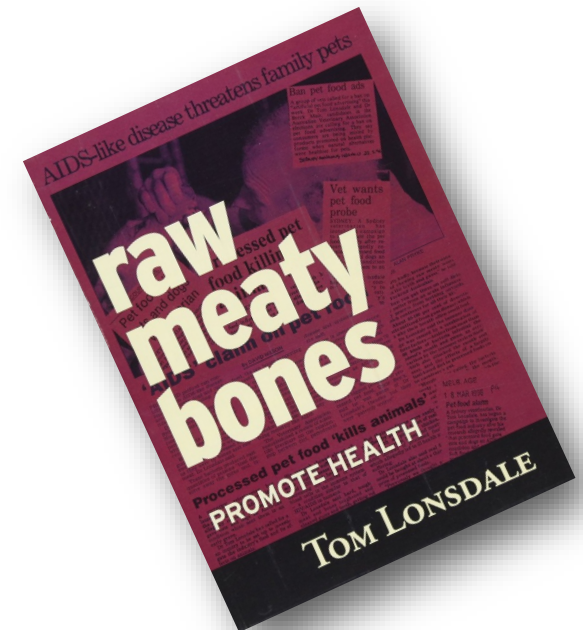
Telefon: +41 44 850 52 52
E-Mail: mail@fifisschlaraffenland.ch
www.fifisschlaraffenland.ch

Warum roh füttern?

Hunde und Katzen werden heutzutage auf verschiedenste Art und Weise gefüttert. Früher assen die meisten Haustiere einfach das, was wir für uns selbst kochten. Um das Jahr 1860 kamen die ersten Arten von Trockenfutter auf den Markt. Dieses Futter wurden schnell beliebt, da das Füttern so viel einfacher wurde.

In den 90er Jahren entwickelten zwei australische Tierärzte, Dr. Tom Lonsdale und Dr. Ian Billinghurst, eine alternative Fütterungsweise. Damit wurde dem rohen Futter, der natürlichen Ernährung für Hund und Katzen, neues Leben eingehaucht.

Seitdem entdecken immer mehr Menschen die Vorteile von rohem Futter und es wurden verschiedene Futtersorten auf dem Markt gebracht, die allesamt auf natürlichen Ernährung von Hund und Katze beruhen.



Arten von Rohfutter

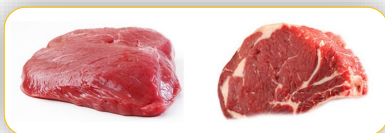
Fleischige Knochen



Innereien



Muskelfleisch



Extra



15% 5% 30/40%



Fleischige Knochen

Fleischige Knochen sind Knochen, an die Muskelfleisch gebunden ist. Ungefähr 40-50% des zusammengestellten Menüs sollten aus fleischige Knochen bestehen. Fleischige Knochen von praktisch allen Tiersorten können hierbei verwendet werden. Jedoch ist es wichtig, auf die Härte des Knochen zu achten, da ein Risiko auf Verdauungsprobleme besteht. In der nachfolgenden Übersicht wird die Härte der verschiedenen fleischige Knochen angezeigt. Ein bis 2 Knochen bedeuten, dass die fleischige Knochen weich bis mittelhart und für beginnende BARFer geeignet sind. Drei und vier Knochen sind für Hunde geeignet, die bereits Erfahrung mit BARF haben. Bei fünf Knochen sind die fleischige Knochen dermassen hart, dass diese schwer verdaulich sind.

Nicht alle fleischige Knochen enthalten denselben Anteil an Fleisch und Knochen. Die ideale Gesamtmenge an Knochen in Futterplan beträgt 15%. Wenn ein Knochen nur wenig Muskelfleisch enthält, muss zusätzliches Muskelfleisch hinzugegeben werden. Es ist wichtig, dass Sie gut auf den Stuhl des Hundes achten. Falls dieser zu hart und / oder weiss ist, ist dies oft ein Beweis, dass der Ernährungsplan einen zu hohen Anteil an fleischige Knochen oder zu harte Fleischige Knochen enthält.

Geflügel	Grosstiere
Hühnerhälse	Kalb
Hühnerrücken	Rind
Entenhälse	Pferd
Entenleib	Lamm
Putenhälse	
Fisch	Kaninchen
Lachs Leibe	Kaninchenteile
Lachsköpfe	Kaninchenköpfe

Innereien

Ein ausgewogener Ernährungsplan enthält ungefähr 15% Innereien. Es ist wichtig, zwischen verschiedenen Innereien, wie zum Beispiel Herz, Pansen, Niere und Leber abzuwechseln. Wir empfehlen Ihnen, nicht mehr als 5% Leber zu füttern, da sonst eine abführende Wirkung auftreten und ein Risiko auf die Überdosierung von Vitaminen entstehen kann. Falls der Stuhl Ihres Hundes oder Ihrer Katze zu dünn ist, kann dies oft ein Hinweis auf einen zu hohen Anteil an Innereien in der Ernährung sein.

Muskelfleisch

Wir raten Ihnen, ungefähr 30-40% Muskelfleisch zu füttern. Dieser Anteil hängt sehr von der Menge an Muskelfleisch ab, das sich an den gefütterten fleischige Knochen befindet.

Extra

Schliesslich kann der Futterplan um Gemüse, Obst, Eiern, Öl und Ergänzungsmittel ergänzt werden. Diese Zusatzmittel können für extra Vitamine, Mineralien, Ballaststoffe und Fettsäuren (Omega-3) sorgen.

Abwechslung

Es ist nicht nur wichtig, Innereien, Muskelfleisch und Fleischige Knochen abzuwechseln, sondern auch zwischen Eiweissquellen sollte variiert werden. Es wird empfohlen, mindestens einmal pro Woche rotes Fleisch, Weisses Fleisch, Wild und Fisch zu füttern. Weitere Informationen darüber, welche Sorten von Proteinquellen zu welcher Kategorie gehören, finden Sie in der unterstehenden Tabelle.

Weisses Fleisch	Wild	Rotes Fleisch	Fisch
Huhn	Hase	Rind	Lachs
Puten	Fasan	Lamm	Hering
Wachtel		Pferd	Makrele
Kaninchen		Ente	Sardine

Hunde und Katzen brauchen viele verschiedene Nahrungsstoffe. Wenn nur eine Eiweissquelle gefüttert wird, ist es sehr wahrscheinlich, dass diese nicht alle vom Hund oder der Katze benötigten Nahrungsstoffe enthält. Verschieden Eiweissquellen haben zudem verschiedene Nährwerte. So enthält Fisch zum Beispiel einen hohen Anteil an Omega-3 Fettsäuren und Selen. Rotes Fleisch enthält wiederum viel Vitamin B12, während weisses Fleisch über einen hohen Anteil an Vitamin B3 und B6 verfügt. Auch die Zusammensetzung des Eiweisses im Fleisch ist je nach Eiweissquelle unterschiedlich. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, alle Sorten von Fleisch zu füttern, sodass der Hund oder die Katze ein breites Spektrum an Nahrungsstoffen zu sich nimmt.